|  |
| --- |
| 17. April 2015 |
|  |
| Ansprechpartner Volker HilbtTechnology & Infrastructure StandortkommunikationTelefon +49 2365 49-5216Telefax +49 2365 49-7375Volker.hilbt@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderChristian KullmannThomas WesselPatrik WohlhauserUte WolfSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**RWE-Vorstand besucht Standort Marl**

Energieversorgung und zukünftige Einspeisung ins örtliche Fernwärmenetz im Mittelpunkt

In Begleitung von Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik, besichtigte sein Amtskollege von RWE, Uwe Tigges, den Evonik-Standort Marl.

Im Mittelpunkt des Besuches standen die Energieversorgung im Chemiepark und das innovative Modell der zukünftigen Einspeisung ins örtliche Fernwärmenetz.

Einer kurzen Einführung in die Verbund- und Energiestruktur des Standorts durch Andreas Steidle, Leiter Energy Coordination bei Ver- und Entsorgung von Technology & Infrastructure, folgte die Besichtigung des Kraftwerks I auf dem Programm. Kraftwerksleiter Peter Kannacher informierte die Besucher über das Kraftwerk, das seit annähernd 75 Jahren besteht. Tigges zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und Effizienz.

RWE ist ein langjähriger Partner von Evonik am Standort Marl. Erst im Dezember vergangenen Jahres wurde ein gemeinsamer Kooperationsvertrag geschlossen. RWE will die Wärme für seine Marler Fernwärmversorgungsgebiete künftig aus dem von Evonik betriebenen Dampfverbundnetz des Chemieparks Marl beziehen.

"Mit der Kooperation stärken wir dauerhaft die Wirtschaftlichkeit und die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Marl", so Wessel. Die Verlagerung der Wärmequelle setzt umfangreiche Neu- und Umbaumaßnahmen voraus. Geplant sind unter anderem der Bau einer neuen, ca. vier Kilometer langen Fernwärmetrasse mit jeweils zwei Fernwärmeleitungen, die Errichtung einer neuen Einspeisestation sowie der Einbau von großen Wärmetauschern in das bestehende Dampfverbundsystem des Chemieparks.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.